



Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

|                     |            |
|---------------------|------------|
| <b>Drucksache</b>   |            |
| - öffentlich -      |            |
| <b>DS-169/21-26</b> |            |
| Datum               | 02.03.2022 |

| Beratungsfolge                             | Termin     | Beratungsaktion |
|--------------------------------------------|------------|-----------------|
| Magistrat                                  | 08.03.2022 | beschließend    |
| Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss | 22.03.2022 | zur Kenntnis    |
| Stadtverordnetenversammlung                | 28.04.2022 | zur Kenntnis    |

**Betreff:**

**Jahresbericht 2021 - Kommunale Senior\*innenarbeit  
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung anliegenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

**Beschlusstext:**

**Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den „Jahresbericht 2021 - Kommunale Senior\*innenarbeit“ zur Kenntnis. (Anlage)

**Begründung:**

**A. Ziel**

Der Gesetzgeber hat den Kommunen den Auftrag erteilt, eine angemessene Altenhilfe zu gewährleisten (§ 71 SGB XII).

Die Stadt Rüsselsheim am Main kommt diesem Auftrag nach, indem sie mit ihren Angeboten der kommunalen Senior\*innenarbeit eine umfassende und zeitgemäße Altenarbeit bereit stellt, die möglichst viele Menschen aus der älteren Bevölkerung erreichen soll.

Geleitet werden die Angebote von dem Ziel, Selbstständigkeit und Lebensqualität der älteren Bevölkerung zu fördern und so deren gesellschaftliche Teilhabe zu unterstützen.

## **B. Beschlusshistorie**

Die kommunale Senior\*innenarbeit basiert auf der mit der DS 233/01-06 im Jahr 2003 beschlossenen „Konzeption der Offenen Altenarbeit in Rüsselsheim“.

## **C. Ausgangslage**

Im Zuge der Umsetzung der Konzeption wurden die kommunalen Angebote der Senior\*innenarbeit, die Leitstelle Älterwerden, die Vereine Kontakt-Soziale Dienste, Alzheimer- und Demenzerkrankengesellschaft, Generationenhilfe Rüsselsheim e.V. sowie die Geschäftsstelle des Seniorenbeirats im Haus der Senioren angesiedelt.

Für die Durchführung der Angebotsstruktur der kommunalen Senior\*innenarbeit (Offene Senior\*innenarbeit /Beratungsarbeit) stehen im Stellenplan 5 Vollzeitstellen und 2 Halbtagsstellen für die Verwaltung sowie 4 Personen mit geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen für den Betrieb des Café-Treff zur Verfügung. Die Stellen waren im Berichtsjahr alle besetzt.

Hinzu kommen 2 Vollzeitstellen für das Projekt „Gemeindepfleger\*in 2.0“, gefördert durch das Land Hessen. Eine Stelle ist derzeit nur mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden besetzt.

Für den Betrieb des Hauses der Senioren und die Planung der Veranstaltungen sind im städtischen Haushaltsplan unter der Kostenstelle 05024310 – Haus der Senioren Mittel bereitgestellt.

## **D. Weiteres Vorgehen**

Das Konzept der Rüsselsheimer Senior\*innenarbeit wurde seit Beginn gut angenommen und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

## **E. Lösung**

Seit dem Jahr 2010 wird jährlich der Bericht der kommunalen Senior\*innenarbeit vorgelegt, um so die Entwicklungen in der Arbeit aufzuzeigen.

Rüsselsheim am Main, den 08.03.2022

Udo Bausch  
Oberbürgermeister